

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 32 (2005)
Heft: 5

Anhang: Liechtensteiner Bulletin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIECHTENSTEINER BULLETIN



EDITORIAL



**Liebe Landsleute
Sehr geehrte Damen
und Herren**

Warum muss auf unserer geliebten Welt immer alles noch komplizierter und transparenter werden?

Vielleicht wissen Sie es schon.

Ab September 2006 erhalten Schweizer StaatsbürgerInnen nur noch den biometrischen Pass. Auf einem winzigen Chip sind die jeweiligen Gesichtsdaten und die Fingerabdrücke des Passinhabers elektronisch gespeichert. Für mich war immer die Abgabe von Fingerabdrücken so etwas wie ein Heiligtum, war ich doch der Meinung, dass nur schwerstkriminelle Elemente zu einem solchen Vorgang gezwungen werden. Unter dem Ein-

druck der Terrorbekämpfung werden jedoch zukünftig Millionen von Menschen ausgemessen, erfasst und registriert. Obwohl ich dem modernen Fortschritt offen gegenüber stehe, wird es mir zunehmend zuviel des Guten. Rechtfertigt die Tatsache, dass extreme Fundamentalisten die westliche Welt bedrohen, dass die Bedrohten nun ebenfalls wie Verbrecher registriert und gespeichert werden? Ich für meine Person will diesen Pass nicht und trotzdem muss ich mich mit ihm auseinandersetzen.

Zukünftig wird es für SchweizerInnen in Liechtenstein nicht mehr so einfach sein den Schweizer Pass zu beantragen oder zu verlängern. Bis anhin war ein kurzer Weg zum APA (Ausländer- und Passamt) in Vaduz notwendig und schon konnte man in kurzer Zeit das geliebte rote Dokument entgegennehmen. Mit der Einführung der biometrischen Pässe wird das Verfahren wesentlich komplizierter. So wie es jetzt aussieht, wird in der Stadt St. Gallen ein so genanntes Kompetenzzentrum eröffnet. Die technischen Geräte, die für das Vermessen des Gesichtes und für das Scannen der Fingerabdrücke notwendig sind, sind nämlich sehr teuer. Dies führt dazu, dass nicht mehr jede Gemeindeverwaltung Passanträge behandeln kann. Vielmehr werden die Kompetenzzentren geografisch gebündelt diese Funktion übernehmen. Aber zurück zu uns SchweizerInnen mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein. Ab September 2006 werden wir somit frisch geduscht, ordentlich gekämmt und in Sonntagskleidung nach St. Gallen pilgern müssen. Dort haben wir dann das Vergnügen reichlich ausgemessen, gescannt und ordentlich gespeichert zu werden. Der neue biometrische Pass wird uns voraussichtlich stolze 250 Franken aus der Tasche ziehen. Für diesen teuren Preis wird er auch noch eine verkürzte Laufzeit von 5 Jahren haben. (Man ist sich noch nicht so sicher ob die Lebenserwartung des Funkchips überhaupt so lange ausreicht.)

Wer nun glaubt das Prozedere sei abgeschlossen, der irrt sich. Weil nunmehr sicher zu stellen ist, dass die elektronischen Daten auch ordentlich auf dem Chip gespeichert sind, ist eine zweite Reise nach St. Gallen nötig. Hier kann man allerdings auf das Duschen und Kämmen verzichten. Neuerlich wird der eidgenössische Passansucher elektronisch behandelt und erst wenn diese Daten mit den Chip-Daten übereinstimmen, wird der Pass aktiviert.

Toll – oder ? Wer freut sich wirklich über dieses aufwendige und teure Verfahren und wer freut sich ernsthaft über die elektronische Zukunft auf die wir hinsteuern?

Der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein versucht derzeit



dieses Verfahren unter Einbezug der liechtensteinischen Behörden zu vereinfachen. Ob uns wenigstens ein Weg nach St. Gallen erspart bleibt wird abzuwarten. Wir können froh sein, dass wir nicht Auslandschweizer in Kanada oder Australien sind. Das Prozedere dort ist das Gleiche, nur die Distanzen für passwillige SchweizerInnen dürften bedeutend größer sein.

Ich überlege mir, ob ich nicht nochmals vor dem September 2006 einen "alten" Pass (Model 2003) erwerben soll. Obwohl auch dieses Dokument maschinenlesbar ist, bleibt mir zumindest die funkgestützte Verbreitung meiner Individualdaten bis in das Jahr 2016 erspart. Wer weiss, vielleicht bin ich sogar einmal froh um diesen Pass, denn sollte mir ab dem Jahre 2016 mein Gebiss im Altersheim abhanden kommen, würde man mich vielleicht über meine abstrahlenden Passdaten wiederum mit meinen geliebten Beißerchen zusammenführen können.

Unsere Home-Page
www.schweizer-verein.li

Jetzt müssen Sie wieder einmal hineinschauen. Unsere Web-Kamera ist live im Internet. Jede Stunde macht sie eine aktuelle Aufnahme. Schauen sie mal, was bei uns so sehenswert ist.

Ich freue mich, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen unseres Vereines wieder begrüßen zu dürfen und grüsse Sie freundlichst

Walter Herzog
(Präsident)



GENERALI
Versicherungen

GENERALAGENTUR FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Alois Mattle, Landstrasse 85, 9490 Vaduz, Telefon 075 232 19 88

LIECHTENSTEINER **BULLETIN**

IMPRINT

Redaktion Liechtenstein: Heinz Felder
Schwefelstrasse 28, 9490 Vaduz
Tel. (00423) 232 87 49
Fax (00423) 232 87 49
Email: heinz.felder@dsl.li

Redaktionsschluss für die nächsten
Regionalseiten: 23. Januar 2006
Versand: 2. März 2006



www.deimag.li

deimag • immobilien
Aktiengesellschaft

- Unsere Dienstleistungen -

- Generalunternehmungen
- Finanzierungsabklärungen
- An-/Verkauf von:
 - Grundstücken
 - Wohnungen
 - Häuser
- Kundenbetreuung
- Abklärungen zur Wohnbauförderung
- Massivholz-Häuser

D E I M A G
Immobilien AG
Bahnweg 38
FL-9486 Schaanwald
T +423/373 47 59
F +423/373 30 92

...enjoy your life

MASSIVER HOLZBAU

Aussenwand - Innenwand - Decke - Dach

ZIMMEREI MARXER

**365 Tage für Sie
im Dienst**



Tel. 00423 / 233 25 30

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	8.00 - 18.30 Uhr
Sa	8.00 - 15.00 Uhr
So/Feiert.	10.00 - 11.30 Uhr

Ch. Gerster AG
Kies - und Betonwerk
9490 Vaduz - Zollstrasse 50

Tel.Nr. Büro.....	00423 237 47 20
Tel.Nr. Kieswerk.....	237 47 15
Tel.Nr. Betonwerk.....	237 47 10
Fax Büro/Betonwerk.....	237 47 26
Fax Kieswerk.....	237 47 16

Unsere Produkte

- Beton** von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund **eigenem Kies**, der wichtigsten Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbaugebiet und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.
- Kies** gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies, Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.
- Rüfekies** ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen
- Recycling** erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen
- zur Verwendung für:
- Planierung für Strassenunterbau
 - Auffüllung von Vorplätzen und auch
 - zur Herstellung von Magerbeton

Schweizer Tradition im Städtle Vaduz



Zu einem rundum gelungenen Volksfest wurde der erstmals in Vaduz veranstaltete "Schweizer Tag". Ein volles Rathauszelt, herrliches Wetter und ein attraktives Programm prägten den Anlass.

Schweizer Traditionen im kulinaren wie im gesellschaftlichen Sinn standen im Mittelpunkt des «Schweizer Tages» auf dem Vaduzer Rathausplatz. Die Werdenberger Alphornergruppe «Echo von der Gauschla», Fahnenschwinger, der Seveler Jodelclub «Alvier» und die Ländlerkapelle «Sennengruass» begrüssten bereits zur Mittagszeit die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit ihren originellen Darbietungen und traditionellen Volksmusikklängen. Das Rathauszelt war jedenfalls binnen kurzer Zeit voll, und das Publikum erwartete mit Spannung den bevorstehenden Höhepunkt des Anlasses, das Show-Schwingen. Die Gelegenheit den faszinierenden Schweizer Ursport einmal vor der Haustür sehen zu können, liess man sich nicht entgehen. Ein original Sägemehl-Ring war im Vorfeld der Veranstaltung errichtet worden. Bevor der Ring für die Schwinger freigegeben wurde, hiess Bürgermeister Karlheinz Ospelt die Besucher und im Besonderen die Schweizer Starschwinger Nöldi Forrer, Christian Forrer, Toni Rettich, Reto Attenhofer, Urban Götte und Urs Bürgler willkommen. «Die Gemeinde Vaduz wird dem Schwingersport weiterhin treu bleiben, im nächsten Jahr steht Liechtenstein diesbezüglich ein besonderer Anlass bevor», so der Bürgermeister, der darüber aber

noch nichts Näheres verraten wollte. Sein Dank galt anschliessend allen, die mit ihrer Mithilfe den «Schweizer Tag» in Vaduz ermöglicht haben. Nun ging das Mikrofon an Ernst Frehner über, der als Moderator das Show-Schwingen kompetent kommentierte und den Zuschauern eine kurze Einführung in den Schwingsport gab. Als Auf-takt im Ring gaben die Jungschwinger des Schwingerclubs Mittelrheintal eine Kostprobe ihres Könnens. Der Nachwuchs zeigte sich selbstsicher und führte die

unterschiedlichsten Schwünge wie den «Kurz», den «Hüfter» oder den «Hochschwung» vor und erntete vom sichtlich amüsierten Publikum viel Applaus. Sie lieferten den Zuschauern ebenfalls spannende Zweikämpfe. Übertroffen wurde das Spektakel schliesslich noch, als die Schwingergrössen Nöldi Forrer, Urban Götte, Reto Attenhofer, Urs Bürgler, Toni Rettich und Christian Forrer den Sägemehl-Ring betraten. Sie führten dem Publikum vor, was man unter Schwingen versteht. Das durfte der Skirennläufer Marco Büchel am eigenen Leib erfahren. Als Special Guest legte er sich mit Nöldi Forrer an und meinte nach dessen eher sanfter Behand-

lung, dass Schwingen für ihn gefährlich sei.

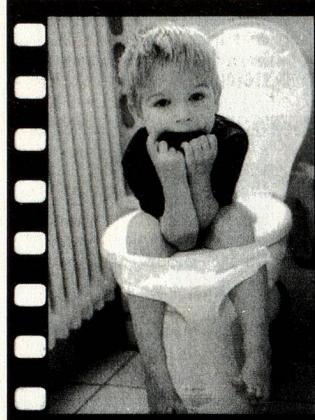
Spannender Melkwettbewerb

Am Anlass mit dabei war auch der Schweizer Verein in Liechtenstein. Er hatte für die Besucher eine besondere Herausforderung geboten: Einen Melkwettbewerb, bei dem es eine richtige Kuh zu gewinnen gab, die während der Alpzeit dem Gewinner zur Verfügung steht. Mit 1.83 Liter in nur einer Minute molk sich Roland Grundbacher aus Häussermoos im Bernbiet in die Siegerposition und ist somit im nächsten Jahr stolzer Kuhbesitzer. In den Abendstunden gab es dann noch musikalische Unterhaltung mit den bekannten "Zweiländer-Musikanten".

Ein rundum gelungener Anlass mit viel Schweizer Folklore.



LIECHTENSTEINER BULLETIN



Risch reinigt Rohre!

Hofsammler-Schacht -
+ Ölabscheiderreinigung

Verstopfte Leitungen
spülen und fräsen

Kanalfernsehen

Muldenservice

1 - 40 m³

**ischt Not am Ma,
am Risch lüt a.**

sauber • pünktlich • zuverlässig

Gewerbeweg • 9490 Vaduz
Tel. 075/232 43 58

Wir wissen nicht,
worüber er gerade
nachdenkt...

Aber eins ist sicher!
Über verstopfte Rohre
oder Toiletten müssen
Sie sich keine
Gedanken machen!



Wir begleiten Sie ein Leben lang.

CONCORDIA
Landesvertretung Liechtenstein
Landstrasse 170, 9494 Schaan
Tel. 00423 / 235 09 09, Fax 00423 / 235 09 10

CONCORDIA



thöny

PAPETERIE · BÜROBEDARF

9490 Vaduz
Städte 19
Tel. 00423 232 10 10
Fax 00423 232 88 45
Internet: www.thoeny.li

9490 Vaduz
Heiligkreuz 52
Tel. 00423 232 48 61
Fax 00423 232 36 66

949 Schaan
Landstrasse 41
Tel. 00423 232 17 93
Fax 00423 232 47 62



Wellness
für Ihr
Auto.



CityGARAGE

H. Frommelt Anstalt Vaduz

+423 237 77 00

CHRYSLER
INSPIRATION COMES STANDARD

DER NEUE CHRYSLER CROSSFIRE ROADSTER
AB CHF 57 300.-*



Bitte nach Probefahrt zurückbringen.

Garage Weilenmann AG

Im Rietacker 6 FL-9494 Schaan 00423 238 10 80 www.weilenmann.li

CHRYSLER
SWISS FREE
SERVICE

Große Service inklusive
Bis 6 Jahre oder
ca. 150'000 km
Erreichte ggf.

Abbildung Modell: Chrysler Crossfire Roadster 3.2 V6 mit 218 PS und 310 Nm ab CHF 57 300.-*. Energieeffizienz Kat. G.
Treibstoffverbrauch gesamt 10.4 l/100 km, CO₂-Emissionen 250 g/km. *Sämtliche Preise verstehen sich als unverbindliche
Preisempfehlung, inklusive MwSt.

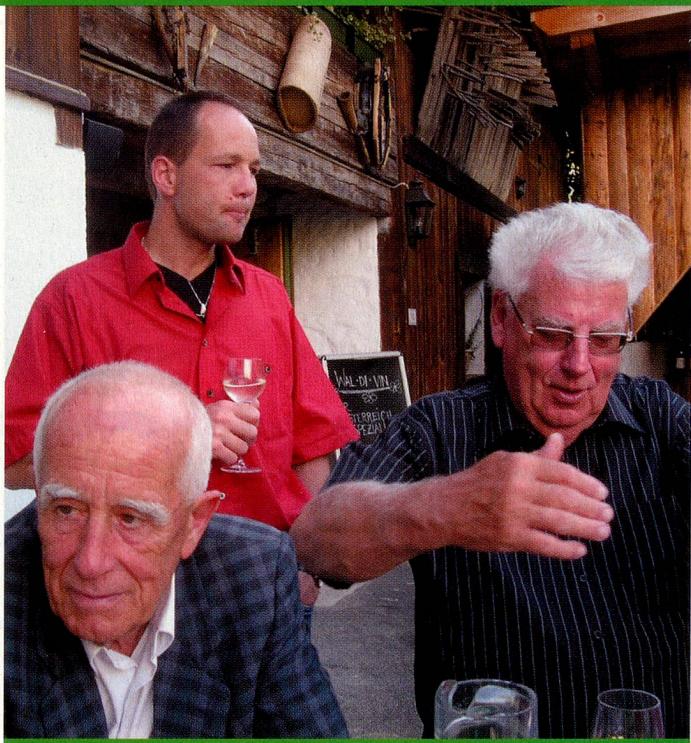
Delegiertentagung der Schweizer Vereine in Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein



Alle 9 Jahre hat der Schweizer Verein in Liechtenstein die ehrenvolle Aufgabe die Delegiertentagung der Schweizer Vereine in Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein zu organisieren. Auch in diesem Jahr war es wiederum so weit. An dieser Tagung nehmen alle Delegierten der Schweizer Vereine aus den diversen Bundesländern aus Österreich teil. Ebenso sind alle konsularischen Mitarbeiter der Bundesländer und der Botschafter aus Wien, sowie der Schweizer Botschafter in Liechtenstein eingeladen. Ziel dieser Tagung ist es, aktuelle Probleme der in Österreich und in Liechtenstein lebenden Auslandschweizer zu thematisieren. Auch die Auslandschweizer Organisation aus Bern referiert jeweils über wichtige politische Themen und gibt die neuesten Informationen aus Bern an die Anwesenden weiter.

Begrüssung in Vaduz

Die Tagung begann mit einem Apéro im Rathaus Vaduz, welcher freundlicherweise von der Gemeinde gesponsert wurde. Nach einer kurzen Begrüssung durch den Präsidenten Walter Herzog, richtete auch der Gemeinderat Hans-Ruedi Sele einige Grussworte der Gemeinde an die Teilnehmer. Bei wunderschönem Wetter schlenderten die Delegierten anschliessend durch das Vaduzer Städtle. Beim Schweizer Brunnen machten alle Halt und horchten den Erklärungen des Präsidenten Walter Herzog. Dieser informierte die Anwesenden darüber, dass der Brunnen ein Geschenk zum 50. Geburtstag des Schweizer Vereins an das Land Liechtenstein sei. Er verriet den Teilnehmern auch, wie die Initiative für das Geschenk entstanden ist und welcher Künstler das Objekt entworfen hat.



LIECHTENSTEINER **BULLETIN**

SPRENGER+PARTNER
AKTIENGESELLSCHAFT
UNTERNEHMENSBERATUNGEN
VERSICHERUNGEN

IHR NEUTRALER BERATER
IN ALLEN
VERSICHERUNGSFRAGEN

LETTSTRASSE 18 • POSTFACH 738
FL - 9490 VADUZ
TELEFON +423 237 57 00
FAX +423 237 57 09

EMAIL: OFFICE@SPRENGER.LI
INTERNET: [HTTP://WWW.SPRENGER.LI](http://WWW.SPRENGER.LI)

gutenberg
printing performance

... druckt
gute
Gefühle!

Gutenberg AG · Feldkircher Strasse 13 · FL-9494 Schaan
T +423 239 50 50 · F +423 239 50 51 · office@gutenberg.li



Elektro- und Telefoninstallationen
Schwachstromanlagen
Projektierungen

Tel. 00423-373 27 64

GREGOR OTT AG

9485 NENDELN
Wiesenstrasse 12

VOGT
GRANIT & MARMOR

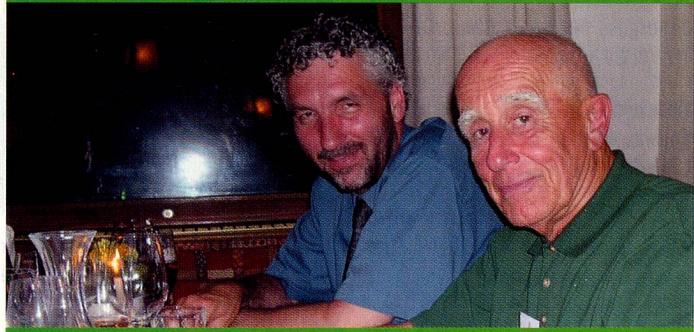
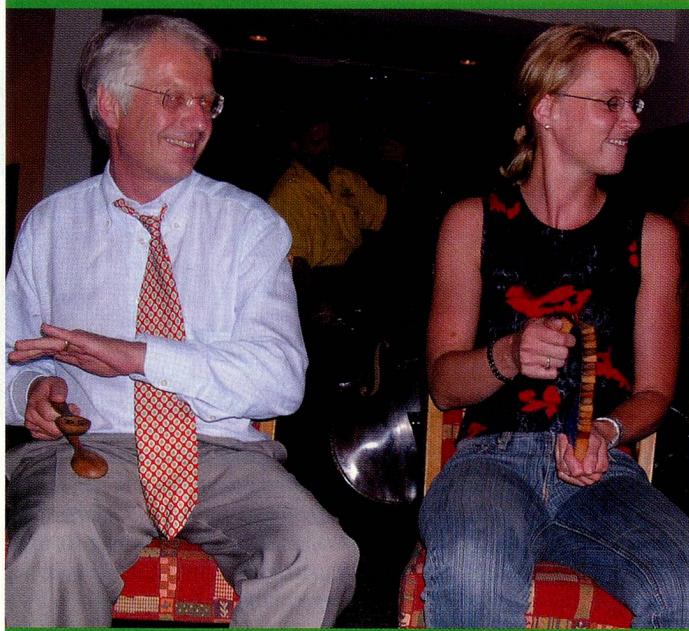
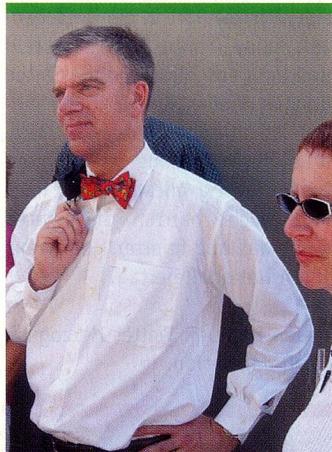
Edwin Vogt & Söhne AG
Im Alten Riet 21
FL-9494 Schaan
Tel. +423 235 08 60
Fax +423 235 08 69

Tagungsort Malbun

Anschliessend fuhren alle an den gemeinsamen Tagungsort nach Malbun. Dort begann um 16.30 Uhr der erste Teil der Tagung. Zum Abschluss des ersten Teils begrüsste Regierungschef Othmar Hasler die Teilnehmer. Er erwähnte, dass in einem Staat wie Liechtenstein, in dem fast jeder Aussichtspunkt über die Staatsgrenzen hinausblicken lässt, ausgezeichnete Beziehungen zu den Nachbarländern sehr wichtig sind. Der Wohlstand des Landes Liechtenstein baue auf ausländischen Arbeitnehmern auf, die rund zwei Drittel der Arbeitsplätze in Liechtenstein belegen. Er erwähnte auch, dass der grösste Teil der aus-

ländischen Arbeitnehmer aus der Schweiz stamme. Auch würdigte er die Aktivitäten des Schweizer Vereins. Unter anderem erwähnte er die Wichtigkeit der konsularischen Tätigkeiten des Schweizer Vereines in Liechtenstein und wünschte allen Teilnehmern eine erfolgreiche Tagung. Nach dem Apéro genossen alle ein feines, speziell für diesen Anlass angebrachtes Nachtessen.

Abschliessend war musikalische Unterhaltung auf dem Programm. Eine Ländlerkapelle spielte in der Bar auf. Bis spät nach Mitternacht wurde musiziert und getanzt. Am nächsten Morgen stand der zweite Teil der Tagung auf dem Programm. Etwas müde aber dennoch motiviert leitete der Tagungspräsident Heinz Felder durch den Vormittag. Am Nachmittag besuchten die Kunstinteressierten die Ausstellung im Kunstmuseum in Vaduz. Zum Abschluss der Tagung lud der Schweizer Verein alle Delegierten zu einem feinen Käsknöpfli-essen ein. Zur musikalischen Unterhaltung zückte der Präsident Walter Herzog seine Gitarre und liess die Saiten erklingen. Mit Gesang und gutem Wein liessen es sich die Gäste bis in die Morgenstunden gut gehen.



Hören Sie den Ruf des Wolfes:

Wenn Ihre Drucksachen schaurig günstig, ausdauernd in der Qualität, bissig im Termin sein sollten, so machen Sie Jagd auf den Wolf.



Wolf Druck AG, Reberastrasse 21, LI-9494 Schaan, T +423 263 00 50
F +423 263 00 51, www.wolf-druck.li, info@wolf-druck.li

LIECHTENSTEINER BULLETIN

VORSTAND

Präsident:

Walter Herzog
Schwefelstr. 30, 9490 Vaduz
Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident/Redaktion**Zeitschrift:**

Heinz Felder
Schwefelstrasse 28
9490 Vaduz
Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

Sekretariat:

Erika Näscher
Jedergass 60, 9487 Gamprin
Tel. P. 373 32 04

Kassierin:

Verena Wildi
Unterfeld 14, 9495 Triesen
Tel. P. 232 32 70

Delegierter im Auslandschweizerrat:

Daniel Jäggi
Im Gäßle 16
9490 Vaduz
Tel. P. 232 14 52

Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub
Lavadina 164
9497 Triesenberg
Tel. P. 268 11 03

Ressort PR:

Daniel Jäggi
Im Gäßle 16
9490 Vaduz
Tel. P. 232 14 52

Besondere Anlässe:

Evi Müssner
Widagass 47, 9487 Bendern
Tel. P. 373 44 57

Obmann Schützensektion / Fähnrich:

Farrér Adrian
Gampelutzstr. 191, 9493 Mauren
Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:

Tamara Rüdisühli
Grosser Bongert 22
9495 Triesen
Tel. P. 392 35 42

Schweizer Nationalfeiertag



Die Mitglieder des Schweizer Vereins trafen sich im Hotel Kulm, um den 1. August zu feiern – und den Ausblick über das Rheintal zu geniessen.

Auf dem Triesenberger Gemeindeplatz wurden die 50 angemeldeten Mitglieder vom Präsidenten Walter Herzog zum Apéro empfangen. Er war sichtlich stolz, dass sich so viele Teilnehmer zur 1. Augustfeier an-

gemeldet hatten. Bei der Begrüssung meinte der Präsident, dass beim heutigen Nationalfeiertag die Gelegenheit sei, zusammen zu sitzen, gemeinsam zu diskutieren, das Heimweh abzustreifen und vor

allem ein gutes Menü mit Schweizer Spezialitäten zu geniessen. Nach dem Apéro kehrten alle ins Restaurant Kulm ein, wo ein echt schweizerisches Essen (Tessiner-Spezialität) auf die hungrigen Mitglieder wartete. Auch konnte vom schönen Wintergarten ab und zu ein wehmütiger Blick hinüber in die Schweiz riskiert werden. Mit einem anschliessenden Feuerwerk als feierlichen Programmfpunkt wurde denn auch ein hörbarer Gruss ins benachbarte Heimatland geschickt.

Nach dem Feuerwerk ging es wiederum ins Restaurant zurück. Der Präsident hatte dort in der Zwischenzeit seine Gitarre bereit gestellt und liess anschliessend die Saiten klingen. Viele schöne und bekannte Melodien ertönten am Berg. Alle Teilnehmer sangen und schunkelten kräftig mit. Bis spät nach Mitternacht harren die letzten Gäste aus und feierten gebührend Ihren Nationalfeiertag.

Vielen Dank an Walter Herzog für die Organisation.

Tolle Platzierung unserer Schützen am Auslandschweizer Tag

Am 3. Juli war der Auslandschweizertag in Frauenfeld. 21 Teams mit insgesamt 252 Teilnehmern bestritten diesen internationalen Schiesswettkampf. Als Sieger gingen die Auslandschweizer des Suisse Canadian Mountain Range Association hervor. Den zweiten Platz belegten die Swiss Rifler aus Johannisburg und der dritte Platz ging an den Swiss Rifle Club Cape Town. Die Mitglieder der Schützensektion des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein kämpften auch um Medaillen. Sie belegten im Schlussklassement den sehr guten 5. Rang. Speziell zu diesem Anlass wurden sie mit neuen Trainingsjacken und T-Shirts aus-



gestattet. Diese Jacken und T-Shirts konnten nur dank der finanziellen Unterstützung von Walter Meier (Federer Augenoptik, Buchs) und Alex Ospelt (Malbuner) angeschafft werden. Die Mitglieder der Schützen-

sektion des Schweizer Vereins möchten sich an dieser Stelle nochmals bei den beiden Sponsoren Walter Meier und Alex Ospelt für die grosszügige Unterstützung recht herzlich bedanken.